



SOUVERÄNER MALTESER-RITTER-ORDEN
GROSSPRIORAT VON ÖSTERREICH

Wir danken Ihnen **FÜR IHRE SPENDE**

für die Tätigkeiten unserer Hilfswerke
oder zum Erhalt dieser Kirche!

AT71 1100 0005 2288 8700
www.malteserorden.at/spenden-und-helfen

Bitte gewünschten Verwendungszweck
angeben. Vergelt's Gott!



Kontakt:
Souveräner Malteser-Ritter-Orden
Großpriorat von Österreich
Johannesgasse 2, 1010 Wien
T: +43 1 512 72 44
smom@malteser.at
www.malteserorden.at

Für den Inhalt verantwortlich:
Konventualekaplan Hw. Mag. Albin Scheuch, Ordenskanzler DI Richard Steeb,
Jochen Ressel (Leiter Kommunikation)
Stand: September 2024

Nachdem die Malteserkirche in den Jahren 1997/1998 generalsaniert wurde, folgte 2016/2017 auch die Generalüberholung der aus dem 17. Jahrhundert stammenden Sonnholz-Orgel. Direkt an einer der frequentiertesten Einkaufsstraßen Wiens gelegen, ist die Malteserkirche ein Ort der Ruhe, der täglich von hunderten Personen genutzt wird, um kurz innezuhalten und zu beten.

Wir freuen uns über Ihren Besuch!



MALTESERKIRCHE
zum Heiligen
Johannes dem Täufer

DEUTSCH



Herzlich willkommen *in der Malteserkirche!*

Schon 1217 betrieben die Johanniter, die heute als Malteser bekannt sind, an diesem Ort eine Kapelle (1258 durch einen Brand zerstört und wiederaufgebaut) sowie ein Spital als Kommende St. Johann zu Wien. Die Kirche stammt aus dem 14. Jahrhundert. Der vollständig erhaltene Dachstuhl ist einer der ältesten Wiens. Ursprünglich gotisch (der 5/8-Chor ist noch heute gut erkennbar), wurde der Kirchen-Innenraum barockisiert, 1806 im Empirestil umgestaltet und die Kirche erhielt ihre heutige Fassade.



Der Souveräne Malteser-Ritter-Orden

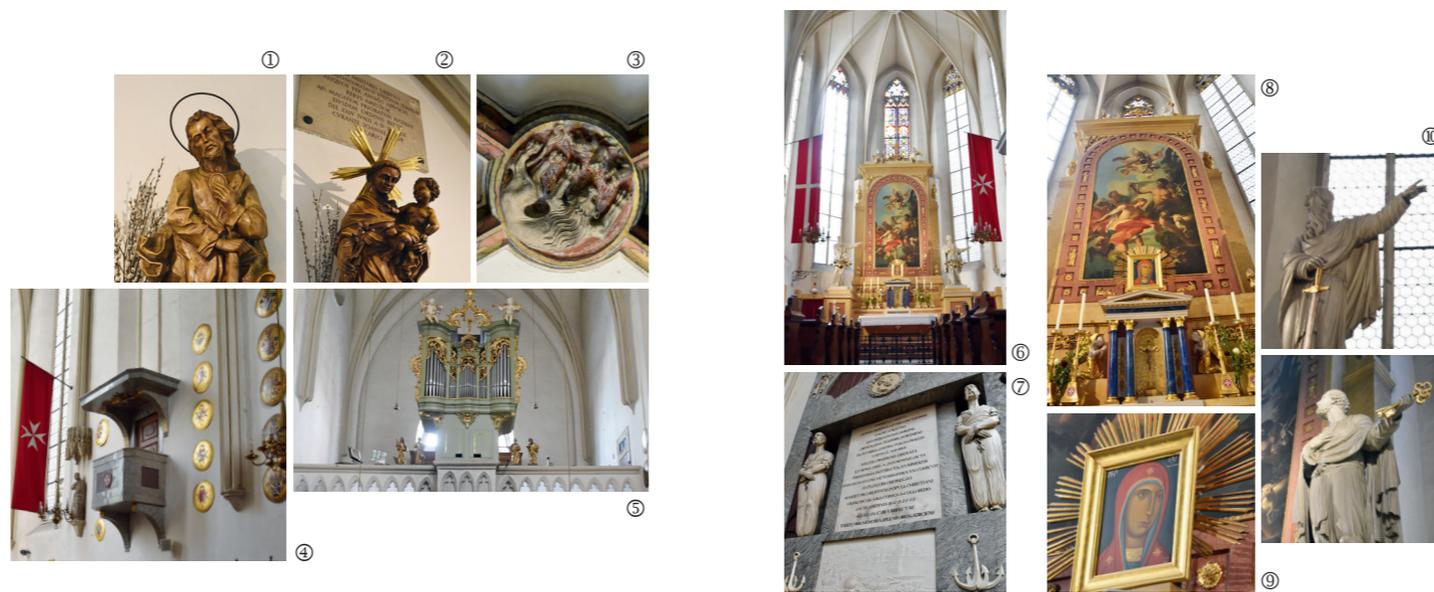
- um 1048: Gründung einer Bruderschaft zur Pflege und Beherbergung von Pilgern und Kranken in Jerusalem
- 1113: Aus der Bruderschaft entsteht ein Orden – Johannes der Täufer ist der Schutzpatron – daher der Name „Johannes-Ritter“ (kurz „Johanniter“)
- 1309: Rhodos wird Hauptsitz des Ordens (bis 1522)
- 1530: Malta wird neuer Hauptsitz (Bezeichnung „Malteserorden“ setzt sich durch)
- 1565: Siegreiche Verteidigung der Insel gegen die Osmanen
- 1571: Schlacht von Lepanto beendet osmanische Dominanz
- 1798: Napoleon übernimmt Malta – Abzug des Ordens
- 1834: Der Ordenssitz wird nach Rom verlegt.

Der Malteserorden heute

- ca. 13.500 Mitglieder weltweit, ca. 80.000 ehrenamtlich sowie ca. 50.000 hauptamtlich tätige Personen
- über 15 Mio. Betreute in über 120 Staaten der Welt
- Diplomatische Beziehungen zu mehr als 110 Staaten und zu den internationalen Organisationen (UNO, EU etc.)

Hilfswerke in Österreich

- **MALTESER Hospitaldienst Austria:** Ehrenamtliche Sozialdienste für Kranke und körperlich Benachteiligte, Sanitätsdienste, Katastrophen-Hilfeinsätze
- **MALTESER Ordenshaus:** top-ausgestattetes Pflegewohnheim (1030 Wien) mit 72 Pflegeplätzen
- **MALTESER Care:** mobile Pflegedienste (Heimhilfe, Hauskrankenpflege, 24-Std-Betreuung, Familienentlastungsdienst)
- **MALTESER Kinderhilfe:** betreibt das Palliativ-Pflegeheim Hilde Umdasch Haus (Amstetten) für lebensverkürzend erkrankte Kinder und Jugendliche
- **MALTESER Johannesgemeinschaft:** spirituelles Hilfswerk zur Begleitung am Weg des Glauben
- **MALTESER International:** Unterstützung von Projekten des internationalen Flüchtlings- und Katastrophenhilfswerks des Malteserordens



Rundgang durch die Malteserkirche

Eingangsbereich

Links: ① Statue des Hl. Judas Thaddäus (Fürsprecher in Notfällen); Rechts: ② Hl. Antonius von Padua (wird bei Verlust von Gegenständen angerufen)
 ③ Schlussstein im Kreuzgewölbe: Motiv des Löwen, der seinen Jungen Leben einhaucht = Symbol für Christus, der den Menschen das übernatürliche Leben schenkt

Kirchenschiff

Apsis: gotischer Kirchenraum noch erkennbar;
 ④ Über 40 Wappenschilder von Großprieoren und Komturen
 ⑤ Barocke Orgel: vom bekannten Orgelbauer Gottfried Sonnholz 1767 errichtet; Statuen der vier Evangelisten an der Brüstung

⑥ Kirchenraum

Links: ⑦ Denkmal des Großmeisters Jean Parisot de La Valette (+1568, verteidigte Malta 1565 gegen die Osmanen, baute die neue Hauptstadt Valetta)

Vorne, über dem Hochaltar:

Links: Staatsflagge des Malteserordens
Rechts: Fahne der Hilfswerke: Das Achtspitziige Kreuz weist auf die Seligpreisungen der Bergpredigt hin (Mat 5) und auf das Achtfache Elend, das die Malteser bekämpfen (Krankheit und Verlassenheit, Hunger und Heimatlosigkeit, Lieblosigkeit und Schuld, Gleichgültigkeit und Unglaube)
Rechts: Büste des Komturs Fra' Franz von Colloredo (ließ die Kirche 1806 in der heutigen Form gestalten)

⑧ Hochaltar

Altarbild: ca. 1730; von Johann Georg Schmidt; zeigt die Taufe Jesu im Jordan durch den Hl. Johannes dem Täufer (= Schutzpatron des Malteserordens). Im Hintergrund: die Insel Malta.
Tabernakel: in der Form eines antiken Tempels; ist der Aufbewahrungsort des Allerheiligsten; darüber: ⑨ Ikone „Unsere Frau von Philermos“ – ein im Orden hochverehrtes Bild der Muttergottes
 ⑩ Statuen: Links: Hl. Paulus (mit dem Schwert in Rom enthauptet) Rechts: Hl. Petrus (mit den Schlüsseln des Himmelreiches - Mat 16,19)

Wir laden Sie herzlich ein, für Ihre Anliegen zum Hl. Johannes dem Täufer zu beten und eine Kerze zu entzünden!

Heiliger Johannes, der Herr selber nennt Dich den größten Propheten. Groß bist Du wegen der Wunder, die Deine Empfängnis und Deine Geburt begleiten, groß als demütiger Vorläufer und Wegbereiter des Messias, groß als unerschrockener Bußprediger, groß in Deinem Martertod.

Wir bitten Dich, erlebe auch uns aufrichtige Demut und Opferbereitschaft im Dienst des Herrn. Hilf uns erkennen, dass auch heute wieder die Axt an den Stamm gelegt ist und dass jeder Baum, der nicht gute Früchte bringt, umgehauen wird. Rufe uns auf zur Buße, damit wir uns mit ganzem Herzen dem Herrn zuwenden.
 Amen.

Gebet des Malteserordens

Herr Jesus Christus,
 Du hast mich aus Gnade berufen, Dir als Malteserritter zu dienen. Demütig bitte ich Dich auf die Fürsprache Unserer Lieben Frau von Philermos, des Heiligen Johannes des Täufers, des Seligen Gerhard und aller Heiligen:

Lass die Treue zu unserem Orden
 mein Leben und Handeln durchdringen.

Im Bekenntnis zur Römisch-katholischen und apostolischen Kirche will ich mit Deiner Hilfe den Glauben standhaft bezeugen und ihn entschlossen gegen alle Angriffe verteidigen.

Dem Nächsten will ich in Liebe begegnen, besonders den Armen und unseren Herren Kranken.

Gib mir die nötige Kraft, diesem Vorsatz gemäß selbstlos und als aufrechter Christ zu leben, zur größeren Ehre Gottes, für den Frieden der ganzen Welt und zum Wohl unseres Ordens.
 Amen.